

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

## Plattdeutsches Theater für die Grundschule

Nachdem alle Schüler der Grundschule endlich ihre Zeugnisse bekommen hatten, wartete auf sie noch eine tolle Überraschung. Das Plattdeutsche Theater der Fritz Reuter Bühne präsentierte im Atrium die Aufführung „Hannes - der kann es“. Der Postbote

Hannes, der nur plattdeutsch sprach, und die Lehrerin Frau Kieks nahmen ihre kleinen Zuhörer mit auf eine lustige Landpartie.



Natürlich gab es unterwegs mancherlei zu tun. Zum Beispiel übergaben sie der „Dorfzeitung“ Erna ein Paket mit Quasselwasser. Das Lesen der Gebrauchsanweisung konnte Erna aber nicht abwarten, sie nahm gleich einen kräftigen Schluck aus der Flasche und quasselte in feinstem Plattdeutsch sehr schnell vor sich hin. Die Kinder schlossen auch die fleckenlose Kuh Elsa ins Herz. Sie bekam pinke anstatt schwarze Flecken für ihr weißes Fell. Die Kinder durften selbst auf die Bühne gehen und die Flecken aufs Kuhfell kleben. Opa Rudi erhielt ein Paket, in dem sich ein kleines Kätzchen versteckt hatte. Alle Abenteuer nahmen stets ein gutes Ende. Die kleinen Zuhörer amüsierten sich köstlich. Die Schauspieler zeigten ein glanzvolles Verkleidespiel und die Kinder hatten viel Spaß beim Zuhören und beim Mitsingen der plattdeutschen Liedchen. Mit der Aufführung „Hannes - der kann es“ wurde den Kindern unsere plattdeutsche Heimatsprache in vergnüglicher Weise näher gebracht. Das Projekt wurde gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Schulförderverein für die Organisation der Veranstaltung.

**C. Dauber**